



Bildung und Teilhabe - Lernförderbedarf

(vom Antragssteller auszufüllen)

Aktenzeichen / BG-Nummer

(soweit vorhanden)

Name, Vorname (der Antragstellerin/
des Antragstellers)

Straße, Hausnr.

PLZ, Wohnort

Angaben zur Schülerin / zum Schüler

Name

Vorname

Geburtsdatum

(vom Fach- bzw. Klassenlehrer auszufüllen)

Für die Schülerin/den Schüler besteht Lernförderbedarf (Nachhilfe) für

Unterrichtsfach _____

in der Klassenstufe _____

in einem Umfang von _____ **Stunden** **wöchentlich** **monatlich**

Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. Zu diesen Lernzielen gehört nicht das Erreichen eines höherwertigen Schulabschlusses oder Verbesserung des Notendurchschnitts.

Bitte fügen Sie eine Kopie des letzten Schulzeugnisses bei!

(Bitte zutreffende Sachverhalte ankreuzen)

ja nein

Die Versetzung der Schülerin/des Schülers ist gefährdet. (Das Erreichen der wesentlichen Lernziele ist gefährdet.)

Im Falle der Erteilung von Nachhilfeunterricht besteht eine positive Versetzungsprognose.

Die Leistungsschwäche ist auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen

Es bestehen geeignete kostenfreie schulische Angebote.

Einzelförderung ist erforderlich

Es besteht ein vorrangiger Anspruch auf außerschulische Förderung im Rahmen der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte bzw. von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche gemäß SGB VIII, weil die Schülerin/der Schüler zu diesem Personenkreis gehört.

Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe oder die Qualifikation des Nachhilfelehrers gestellt?

Nein

Ja, bitte ausführlich begründen:

Anmerkungen:

Ansprechpartner/in für Rückfragen ist:

Telefondurchwahl

Ort/Datum

Stempel der Schule

Unterschrift des Lehrers
